

Gleichstellung aktuell 11/2020

Im Amt Hohe Elbgeest:

- **Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen** am 25. November:
Kostenlose Ausgabe von „**Give-aways**“, die Frauen und Mädchen **gegen Gewalt** und für ein gutes Selbstwertgefühl unterstützen:
 - 0 Taschenspiegel „Gleich siehst Du das Wertvollste auf der Welt“
 - 0 Trillerpfeifen
 - 0 Xantus Bänder gegen K.O.-Tropfen
 - 0 Rote Karte gegen SexismusIm Büro der Gleichstellungsbeauftragten, Christa-Höppner-Platz 1 in Dassendorf
Wegen Corona bitte nur nach **Termin-Absprache**, gleichstellung@amt-hohe-elbgeest.de oder 04104/990-104
Leider ist es weiterhin nötig, mit der *Internationalen Woche gegen Gewalt an Frauen* auf die Not von Frauen und Hilfsangebote aufmerksam zu machen: Das häusliche Umfeld ist der gefährlichste Ort für Frauen. Im vergangenen Jahr wurde jeden dritten Tag eine Frau als Opfer einer Beziehungstat ermordet. Gerade auch die Zeit des Lockdowns während der Corona-Pandemie hat gezeigt, wie schnell der Druck in Familien steigt und Aggression und Gewalt eskalieren können.
- **Beratung für Frauen in schwierigen Lebenssituationen und mit Gewalterfahrung: Termine:** 10.11.2020, 08.12.2020, vormittags, Anmeldung telefonisch unter 04151/813 06
Frauen, die Gewalt erfahren haben, wenden sich an die bundesweite Nummer gegen Gewalt: 08000 116 016 (mit Dolmetscherinnen) oder im regionalen Bereich an die Frauenberatungsstelle in Schwarzenbek *Frauen in Not*, 04151/81 30 6.
- **Telefonische berufliche Beratung** für Frauen durch FRAU & BERUF:
Beraterin Frau Hansen: 0160/24 05 022 (auch per Video-Konferenz: Zoom)
- **WenDo-Selbstverteidigungskurs für Frauen:** 28.11., 10.30 – 16.30 Uhr: OGS Wohltorf; im Rahmen der Internationalen Woche gegen Gewalt an Frauen; Anmeldung VHS: wissen@vhs-aumuehle-wohltorf.de oder Telefon: 04104 80360 (fraglich wegen des Shutdowns, ausgebucht; Zusatz-Termin möglich)

Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Internet-Seite des Amtes unter: www.amt-hohe-elbgeest.de/Verwaltung/Gleichstellung/Aktuelles

Regional:

Landesverband Frauenberatung Schleswig-Holstein e.V.: Gewalt gegen Frauen digitalisiert sich – Hilfe und Unterstützung auch

Viele Frauen und Mädchen sind zunächst sprachlos und verunsichert, wenn sie Gewalt erleben. Das Sprechen über das Erlebte fällt schwer, denn Scham- und Schuldgefühle sind groß. Die Frauenfachberatungsstellen und -notrufe in Schleswig-Holstein bieten Hilfe und Beratung. Vermehrt wünschen sich Betroffene, die Beraterinnen einfach und sicher online kontaktieren zu können. Hierfür wurde **text us** entwickelt. **text us** ist ein Programm, in dem Nachrichten und Chats ausgetauscht werden, die sicher verschlüsselt und damit vor den Augen Dritter geschützt sind. Ab

sofort bieten 20 Frauenberatungsstellen und -notrufe in Schleswig-Holstein text us an.

<https://www.lfsh.de/textus>

Konferenz der Landesfrauenräte (KLFR)

In Rostock hat vom 18.09.-20.09.2020 die jährliche KLFR stattgefunden. Folgende Resolution wurde verabschiedet: „ Istanbul-Konvention – endlich umsetzen – auch in Ländern und Kommunen“

<https://landesfrauenrat-mv.de/konferenz-der-landesfrauenraete-verabschiedet-resolution-istanbul-konvention-endlich-umsetzen-auch-in-laendern-und-kommunen/>

Bundesweit:

20. Filmfest FrauenWelten online bis zum 4.11.2020

Die Schwerpunktthemen des Festivals sind dieses Jahr:

- Zwangsverheiratung und Frühehen
- Gleichstellung in der Arbeitswelt
- Gewalt gegen Frauen.

<https://filmfest-frauenwelten.de/2020/10/09/vorverkauf-onlinefestival-startet/>

Erster Staatenbericht zur Umsetzung der Istanbul-Konvention

Am 1. September hat Deutschland den ersten Staatenbericht zur Umsetzung des "Übereinkommens des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt" (der sogenannten Istanbul-Konvention) beim Europarat eingereicht. Der Staatenbericht ist unter Federführung des BMFSFJ und in Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Bundes- und Landesressorts entstanden. Er spiegelt die Maßnahmen und die Gesetzgebung zum Schutz von Frauen vor Gewalt auf Bundes- und Landesebene wider.

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/deutschland-reicht-ersten-staatenbericht-zum-schutz-von-frauen-vor-gewalt-ein/160136>

F.A.Q „Häufig gestellte Fragen an der Schnittstelle Gewaltschutz und Flucht“

Erneut ist die Publikation in einer Zusammenarbeit von Frauenhauskoordination e.V. (FHK), dem Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe – Frauen gegen Gewalt e.V. (bff) sowie Rechtsanwältin Barbara Wessel entstanden.

Die Neuauflage des F.A.Q. gibt den Stand von August 2020 wieder. Neben der Anpassung und Aktualisierung bestehender Inhalte greift die Arbeitshilfe auch eine Vielzahl neuer Fragen auf. Damit reagieren wir insbesondere auf die geänderte Gesetzeslage durch das „Geordnete-Rückkehr-Gesetz“, die Einrichtung von sogenannten Anker-Zentren sowie Rückmeldungen aus der Praxis. Ergänzt wurde unter anderem:

- Was gilt es bei Fachstellungennahmen von Beratungsstellen/Frauenhäusern zu beachten?
- (Neue) Wege aus der Duldung
- Kann im Falle von Gewaltbetroffenheit auch nach Abschluss des Asylverfahrens eine Wohnsitzauflage nach § 12 oder 12 a AufenthG aufgehoben werden?
- Welche Bedeutung hat die Istanbul-Konvention für den Schutz geflüchteter Frauen?

Das F.A.Q. ist in der Online- sowie Druckversion kostenfrei verfügbar unter:
<https://www.frauenhauskoordinierung.de/arbeitsfelder/flucht-und-gewaltschutz/faq-flucht-und-gewaltschutz/faq-deutsch/>

Frauen in der Kommunalpolitik

Frauen sind in der Kommunalpolitik massiv unterrepräsentiert. Repräsentative Umfrage der Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin e.V. (EAF Berlin)

Fünf Jahre nach ihrer Studie "Frauen führen Kommunen" hat die EAF Berlin in Partnerschaft mit der Zeitschrift KOMMUNAL die bisher größte Umfrage in Deutschland zu Frauen in kommunal-politischen Führungspositionen vorgelegt. Neben der Situation von Frauen und Männern in der Kommune beleuchtet die Umfrage auch die Meinung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zum Stand der Deutschen Einheit.

https://www.eaf-berlin.de/index.php?id=16&tx_news_pi1%5Bnews%5D=1021&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=31908f72fc97344d7a642bf7e022016d

Frauenkalender 2021 - "Zwölf von uns"

Zwölf Frauen stellt Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. im Kalender 2021 vor. Frauen, die sich besonders einsetzen, um unsere Welt gerechter zu machen. In der Politik, im Recht, in der Kirche, in der Wirtschaft. Für gerechte Teilhabe an Einfluss und Einkommen, für Selbstbestimmung, gegen Gewalt und für den Schutz unserer Umwelt. Alle Infos zum Aufstellkalender für den Schreibtisch in einer umweltfreundlichen Kartonbox finden Sie hier:

http://www.vernetzungsstelle.de/doc/doc_download.cfm?uuid=7595A64408CB43AD82E1673BA585A69C&&IRACER_AUTOLINK&&

Unternehmen werden in Corona-Krise familienbewusster

Als im Frühjahr 2020 alle Schulen und Kitas geschlossen waren, merkten die Unternehmen, wie wichtig die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist. Prognos befragte Unternehmen und Eltern im Auftrag des Bundesfamilienministeriums und präsentiert die Ergebnisse.

http://www.vernetzungsstelle.de/index.cfm?uuid=B7143848F880C571A8E640AA39936FBE&and_uuid=BD0FEDCFF244419A87F498EAD711294F

Bundespolitische Gleichstellungsstrategie

Ein gleichstellungspolitischer Meilenstein ist gelungen. Erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland hat das Bundeskabinett eine Ressortübergreifende Gleichstellungsstrategie beschlossen. Wir wollen einen wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt, an dem alle teilhaben können. Dazu gehört, dass Frauen und Männer von ihrer Arbeit gleich-ermaßen gut leben und sich gemeinsam um die kümmern können, die Unterstützung brauchen. So macht Gleichstellungspolitik Deutschland spürbar stärker.

<https://www.gleichstellungsstrategie.de/>

Hans-Böckler-Stiftung: Coronakrise verschärft soziale Ungleichheit

Weiterhin zunehmende Verschärfung der ungleichen Verteilung von Betreuungslast sowie Verringerung der bezahlten Arbeit bei Frauen.

https://www.boeckler.de/pdf/impuls_2020_12_gesamt.pdf

Kampagne #SicherHeim - Spenden für das Hilfesystem

Jan Josef Liefers, Frauke Ludwig, Guido Maria Kretschmer – die Liste der Prominenten, die Natalia Wörner für ihr Anliegen zusammengetrommelt hat, ist lang. Das gemeinsame Ziel der 16 Botschafter_innen: Das Thema Häusliche Gewalt aus der Tabuzone in die Medien und das öffentliche Gespräch bringen. Und nicht zuletzt das Hilfesystem dabei unterstützen, Frauen in ganz Deutschland vor Gewalt zu schützen.

<https://sicherheim.org/>

Parität: Konrad-Adenauer-Stiftung: Publikation „Helvetia ruft“

Die Erhöhung des Frauenanteils in den Parlamenten ist nicht nur in Deutschland ein gesellschaftspolitisches Anliegen. In der Publikation „Helvetia ruft“ analysiert Isabel Rohner wie es der Schweiz gelungen ist, den Frauenanteil im Nationalrat (entspricht Bundestag) bei der letzten Parlamentswahl 2019 von 32 Prozent auf 42 Prozent zu erhöhen.

<https://www.kas.de/de/analysen-und-argumente/detail/-/content/helvetia-ruft>

Frau verhandelt: Equal Pay Nights Onlinekonferenz 10.11. - 12.11.2020

jeweils von 18.00 - 21.30 Uh

Die Equal Pay Nights Onlinekonferenz findet über drei Abende verteilt statt und behandelt 18 verschiedene Themenbereiche.

<https://frauverhandelt.de/equalpaynights/>

International

HeForShe:

Die auf der Frauenbewegung aufbauende Solidaritätsbewegung HeForShe von UN Women basiert auf dem Gedanken, dass die Gleichstellung der Geschlechter eine Frage der Gerechtigkeit für alle Menschen dieser Welt ist. Wir alle müssen uns für die Gleichstellung und die Beendigung aller Formen von Gewalt und Diskriminierung gegenüber Frauen und Mädchen einsetzen. Darauf beruht der Name der Bewegung und darum rief die UN Women Sonderbotschafterin Emma Watson zum Start von HeForShe Männer dazu auf, sich für die Beendigung aller Formen von Gewalt und Diskriminierung gegenüber Frauen und Mädchen einzusetzen. Von einer Welt ohne Stereotype und Rollenzwänge profitieren wir alle.

<https://www.unwomen.de/informieren/heforshebewegung.html>

Nina Stiewink, Gleichstellungsbeauftragte Amt Hohe Elbgeest,
Christa-Höppner-Platz , 21521 Dassendorf,
04104/990-104, Fax 04104/990-7104,
www.amt-hohe-elbgeest.de